

Arbeitskreis Georgswerder - Sinti-Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e.V. - Landesverein der Sinti in Hamburg e.V. - Sinti-Ältester der Sinti-Siedlung Georgswerder - Wohnsiedlung Hövel e.V. - Sportverein Vorwärts Ost e.V. – Eltern der Schule Rahmwerder Straße - Verein Zukunft Elbinsel e.V.

PRESSE – INFO

zur Schließungsabsicht der Schule Rahmwerder Straße in Georgswerder

Vertreter der Behörde für Schule und Berufsbildung haben am 10.11.2008 öffentlich verkündet, dass die Schule Rahmwerder Straße als Zweigstelle der Elbinsel-Schule Buddestraße geschlossen werden soll. Begründet wurde diese Entscheidung mit den hohen Umbaukosten von rund 4,3 Mio. Euro (zu leisten von der GWG aus einem Fond für Schulumbauten in Hamburgs Süden), die man dem Steuerzahler für etwa 80 Schüler nicht zumuten könne.

Zur Abwicklung der Schule soll kurzfristig eine Arbeitsgemeinschaft mit Beteiligung von Elternvertretern eingerichtet werden. Auch die Bürgerinitiative Arbeitskreis Georgswerder wurde dazu eingeladen.

Diese „einsame Entscheidung der Schulbehörde“ ohne Beteiligung anderer Behörden, ohne Beteiligung politischer Gremien wie Bezirksversammlung und Bürgerschaft, ohne Beteiligung des Regionalausschusses und der IBA, ohne die beiden Wilhelmsburger Bürgerschaftsabgeordneten zu informieren

ist respektlos, schulpolitisch falsch

und entbehrt jeglicher Sachkenntnis über die soziale und stadtentwicklungspolitische Situation im Ortsteil Georgswerder!

Und: Sie ist ein Wortbruch der „Grünen Senatorin“ Christa Götsch, die noch am 03.11.08 in der Heinrich-Wolgast-Schule in St. Georg versprochen hat, „stadtteilorientierte Schulen“ sollen erhalten bleiben und sinngemäß verkündet hatte „bis zu den regionalen Schulkonferenzen soll keine Entscheidung zu Schulschließungen getroffen werden“!

Wir protestieren gegen die beabsichtigte Schließung unserer Schule, weil

- die traditionellen Gewohnheiten der Georgswerder Sinti-Familien respektiert werden müssen
- unsere Kinder einer wohnungsnahen Schulversorgung bedürfen
- soziale Brennpunkte hier im Quartier durch eine Nahversorgung mit Schule unterstützt werden müssen

- Georgswerder einer infrastrukturellen Aufwertung und keiner Abwertung bedarf
- das Senatsprogramm der „wachsenden Stadt“ und eine „schwindende Schule“ ein Widerspruch ist
- Bauvorhaben ohne eine „Vor-Ort-Schule“ für junge Familien nicht attraktiv sind
- > nicht die Schüler für die Schule, sondern die Schule für die Schüler da zu sein hat !!!

Wir fordern:

1. **den sofortigen Stopp der Schließungsplanungen !!!**
2. **den Verzicht auf die Einrichtung einer „Abwicklungs-Arbeitsgruppe“ !!!**
3. **die Anmeldestelle für die Neuanmeldungen für die Vorschule und 1. Klasse am 13.12.08 in der Schule Rahmwerder Straße und nicht in der Buddestraße vorzuhalten !!!**
4. **in den nächsten Wochen die Bauanträge für einen zweckmäßigen Umbau der Schule Rahmwerder Straße zu stellen !!!**
5. **die Schule langfristig zu sichern und mit bedarfsgerechten und zeitgemäßen Personal- und Sachmittel-Etat auszustatten, um die Attraktivität dieser Schule weiter auszubauen und den erhöhten Ansprüchen an BILDUNG gerecht zu werden!!!**

Arbeitskreis Georgswerder Sinti-Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e.V. Landesverein der Sinti in Hamburg e.V.

Helga Schors
- Sprecherin -

Christian Rosenberg

Gottfried Weiß

Sinti-Siedlung Georgswerder Wohnsiedlung Hövel e.V. Sportverein Vorwärts Ost e.V.

Emil Weiß, Sinti-Ältester

Andrea Schwegler
2. Vorsitzende

Anneliese Timmermann
1. Schriftführerin

Eltern der Schule Rahmwerder Straße
In Vertretung

Verein Zukunft Elbinsel e.V.

Suzen Simsek

Astrid Christen

Hamburg-Georgswerder, den 15. 11. 2008